Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/3929

27. 01. 89

Beschlußempfehlung

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zum Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/2987 —

Unterstützung der Oppositionspresse in Chile

A. Problem

Trotz der Militärdiktatur des Generals Pinochet und der sich verschärfenden Repression hat sich die Oppositionspresse in Chile halten können. Oppositionelle Journalisten wurden verhaftet, entführt, getötet; die Pressefreiheit ist eingeschränkt, die Informationsmöglichkeiten sind nicht ausreichend und frei.

B. Lösung

Die systematische Verfolgung der Oppositionspresse in Chile und alle Verfahren gegen oppositionelle Journalisten sollen eingestellt werden.

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, die chilenische Oppositionspresse materiell zu unterstützen.

Ablehnung des Antrags mit der Mehrheit der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der SPD und der Fraktion DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Bemühen, nach dem Referendum vom 5. Oktober 1988, das der Militärdiktatur eine Absage erteilte und die demokratischen Kräfte in Chile stärkte, durch eine gemeinsame Haltung der Parteien im Deutschen Bundestag den Demokratieprozeß in Chile zu unterstützen.

Bereitschaft, im Auswärtigen Ausschuß hierzu in einem möglichst breiten Konsens einen gemeinsamen Antrag zu erarbeiten.

D. Kosten

keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN — Drucksache 11/2987 — abzulehnen.

Bonn, den 18. Januar 1989

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Stercken	**Lummer**	**Duve**	**Irmer**	**Volmer**
Vorsitzender	Berichterstatter			

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333